
STR

Switzerland 2038
c/o Swiss Ski Home of Snowsports
Arastrasse 6
3048 Worblaufen

Luzern, 1. Dezember 2025

Olympische und Paralympische Winterspiele 2038

– Unterstützungserklärung

Stadtratsbeschluss 869 vom 26. November 2025

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Olympischen und Paralympischen Winterspiele im Jahr 2038 als ganzes Land gemeinsam auszutragen, bietet für die Schweiz einzigartige Chancen. Insbesondere bezüglich Nachhaltigkeit könnte die dezentrale Durchführung des Grossanlasses unter weitgehender Verwendung bestehender Infrastrukturen für spätere Anlässe ähnlicher Art als praktisches Beispiel dienen. Die Stadt Luzern wurde angefragt, während der Olympischen Spiele Teil der Veranstaltung zu sein; die Paralympischen Spiele werden nicht in der Zentralschweiz ausgetragen. Luzern wäre dabei nicht Austragungsort sportlicher Wettkämpfe, sondern wichtiger Ort für die Beherbergung von Athletinnen und Athleten, Verbandsdelegationen sowie Vertretenden weiterer Organisationen. Die Stadt Luzern würde wesentliche Funktionen eines «olympischen Dorfes» wahrnehmen.

Für die Unterbringung der Gäste stehen Sie direkt mit der Luzern Tourismus AG in Kontakt. Mit deren Hilfe konnten die benötigten Zusagen der regionalen Hotellerie bereits grossmehrheitlich beigebracht werden.

Die Stadt Luzern soll gewisse Dienstleistungen namentlich zugunsten der Athletinnen und Athleten während ihres Aufenthalts in Luzern zur Verfügung stellen, beim Zugang zu notwendigen Infrastrukturen helfen und ihren Beitrag an die Suche und Verpflegung der Volunteers leisten.

Dank des vom IOC der Schweiz bis Ende 2027 zugesicherten privilegierten Dialogs besteht die Möglichkeit, auf die demokratischen Bedürfnisse unseres föderalen Staatsgefüges Rücksicht zu nehmen. Zur Einreichung des Bewerbungsdossiers benötigen Sie von den verschiedenen öffentlichen Partnern nur so weit verbindliche Zusagen, als diese zum heutigen Zeitpunkt rechtlich möglich sind.

Die Idee dezentraler Spiele, die sich auf bereits bestehende Infrastrukturen inklusive öffentlicher Verkehrsanlagen abstützen, hat den Stadtrat überzeugt. Der mutige Anspruch des Trägervereins, die Spiele weitgehend privat zu finanzieren und die öffentlichen Hände nur subsidiär zu belasten, verdient

höchste Anerkennung. Die Stadt Luzern geht daher davon aus, dass sie einen Teil ihrer Unterstützung in Form von kostenlosen bzw. nicht in Rechnung gestellten Dienstleistungen wird erbringen können.

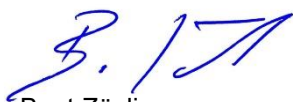
Dennoch ist absehbar, dass aus finanzrechtlichen Gründen das Stadtparlament (Grosser Stadtrat) die benötigten Mittel wird bewilligen müssen. Der Stadtrat von Luzern sagt hiermit zu, alle nötigen Schritte zu unternehmen, um dem Grossen Stadtrat rechtzeitig einen entsprechenden, umsichtig erarbeiteten Bericht und Antrag zu unterbreiten. Dieser wird sicherstellen, dass die finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, um alle nötigen Vorbereitungsarbeiten, die für die sichere Durchführung im Jahr 2038 notwendigen Arbeiten und Dienstleistungen seitens der Stadt Luzern sowie allfällige darüber hinausgehende, die Spiele ergänzende, lokale Aktivitäten umzusetzen.

Im Hinblick auf die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2038 ist die Stadt Luzern bereit,

- den benötigten öffentlichen Raum in der Stadt Luzern entschädigungslos zur Verfügung zu stellen;
- den im öffentlichen Raum entstehenden Abfall auf eigene Kosten zu entsorgen sowie den öffentlichen Raum auf eigene Kosten zu reinigen;
- bei der Verpflichtung der Volunteers aktiv mitzuwirken und für deren Verpflegung aufzukommen;
- den Kanton Luzern bei der Bereitstellung der Sicherheit zu unterstützen;
- gemeinsam mit privaten Partnerorganisationen die zentrale Tagesinfrastruktur (Hospitality-Centre, Dining Hall, Aufenthaltsräume usw.) für die Athletinnen und Athleten zur Verfügung zu stellen. Die Finanzierung dieser Leistung ist zu gegebener Zeit detailliert auszuhandeln.

Die Kandidatur für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2038 in der Schweiz ist ein anforderungsreiches Vorhaben. Die Durchführung ist mit zahlreichen Risiken behaftet, bietet im Gegenzug jedoch grosse Chancen. Die Umstände für eine erfolgreiche Kandidatur erscheinen günstig, sodass die Stadt Luzern die Kandidatur für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2038 unterstützt. Der Stadtrat wiederholt und bekräftigt abschliessend seinen Willen, den notwendigen politischen Prozess in der Stadt Luzern weiter vorwärtzutreiben.

Freundliche Grüsse



Beat Züsli
Stadtpräsident



Michèle Bucher
Stadtschreiberin

Kopie an

– Kanton Luzern, Gesundheits- und Sozialdepartement, Regierungspräsidentin Dr. iur. Michaela Tschuor, Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern (per E-Mail an: sandro.vey@lu.ch)